

Mag. Markus Hirschler

Allgemein beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger f. Immobilien

3 E 1346/23a

An das
Bezirksgericht Bruck an der Leitha
Wiener Gasse 3
2460 Bruck an der Leitha

BEWERTUNGSGUTACHTEN

Betreibende Partei: BIT Immobilien Handelsgesellschaft m.b.H.
Hauptplatz 10-11
2460 Bruck an der Leitha

vertreten durch: Kirchmayer & Strodl Rechtsanwals GesmbH
Wienerstraße 3
2410 Hainburg
Tel.: 02165/52000
Firmenbuchnummer 561786g

Verpflichtete Partei: Herbert Nassian
geb. 26.06.1969
Burgenlandstraße 70/1/11
2410 Hainburg an der Donau

wegen: Zwangsversteigerung von Liegenschaften

Bewertungsstichtag: 04.07.2023, Tag der Befundaufnahme

Mit Beschluss des Bezirksamtes Bruck an der Leitha vom 07.06.2023, 3 E 1346/23a, wurde ich als Sachverständiger in der o.a. Zwangsversteigerungssache bestellt und beauftragt, ein Gutachten über den Verkehrswert von 1/1 Anteil an der Liegenschaft EZ 2868, Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, BG Bruck an der Leitha, mit der Grundstücksnummer 1124/54, mit der Adresse 2410 Hainburg an der Donau, Harschgasse 44/Karpfenweg 9, zu erstellen.



1. Allgemeines:

1.1. Auftraggeber:

Dieses Gutachten wird über Auftrag vom 07.06.2023 des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha erstellt.

1.2. Auftrag:

Ermittlung des Verkehrswertes der

- Liegenschaft, B lfd. Nr. 3, **1/1 Anteil**

an der Liegenschaft EZ 2868, Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, BG Bruck an der Leitha, mit der Grundstücksnummer 1124/54, mit der Adresse 2410 Hainburg an der Donau, Harschgasse 44/Karpfenweg 9.

1.3. Schätzungsstichtag:

ist der 04.07.2023 (Tag der Befundaufnahme). Es wird dieser Schätzung das zu diesem Zeitpunkt herrschende Preisniveau am Immobilienmarkt zugrunde gelegt.

1.4. Schätzmethode:

Grundlage dieser Schätzung ist die Ermittlung des Verkehrswertes mittels Sachwertverfahren.

1.5. Grundlagen und Unterlagen:

1.5.1. Befundaufnahme am 04.07.2023 von 08:00 Uhr bis 08:25 Uhr unter Anwesenheit von:

1. Frau Michaela Nassian, Ehefrau von Herrn Herbert Nassian (Verpflichteter)
2. Frau Mag. Strodl, Rechtsanwältin
3. Herr Mag. Markus Hirschler, Sachverständiger
4. Herr Mag. Oliver Schwab, Mitarbeiter des Sachverständigen

1.5.2. Grundbuchauszug vom 30.06.2023

1.5.3. Niederschrift über die Überprüfung gemäß § 33 der NÖ Bauordnung 2014 vom 06.10.2015

1.5.4. Einreichplan über den Bau eines Schuppens vom 08.05.1978

1.5.5. Bescheid „Baubewilligung“ betreffend der Errichtung eines Geräteschuppens vom Jahr 1978

1.5.6. Baubeschreibung (Geräteschuppen) vom 11.05.1978

1.5.7. Fotos

Bestandsverhältnis:

Laut Auskunft von Frau Michaela Nassian, Ehefrau von Herrn Herbert Nassian (Verpflichteter), ist das bewertungsgegenständliche Wohnhaus nicht vermietet und steht im Eigengebrauch. Die Bewertung erfolgt daher bestandsfrei.

Energieausweis:

Ein Energieausweis ist laut Auskunft von Frau Michaela Nassian, Ehefrau von Herrn Herbert Nassian, für die Liegenschaft nicht vorhanden.

Rückstände:

Laut Kontoblatt der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau vom 02.08.2023 ist derzeit ein Rückstände in der Höhe von € 572,67 betreffend der bewertungsgegenständlichen Liegenschaft vorhanden.

2. B e f u n d:

2.1. Grundbuchstand:

Grundbuchauszug vom 30.06.2023

```
KATASTRALGEMEINDE 05104 Hainburg an der Donau      EINLAGEZAHL 2868
BEZIRKSGERICHT Bruck an der Leitha

*****
Letzte TZ 1309/2023
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012
***** A1 *****

GST-NR  G BA (NUTZUNG)      FLÄCHE  GST-ADRESSE
1124/54  GST-Fläche          *       503
          Bauf.(10)         84
          Gärten(10)        419  Harschgasse 44
                                   Karpfenweg 9

Legende:
*: Fläche rechnerisch ermittelt
Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)
Gärten(10): Gärten (Gärten)
```

2.1.1. Gutsbestand:

***** B *****			
3. ANTEIL: 1/1			
Herbert Nassian			
GEB: 1969-06-26	ADR: Burgenlandstraße 70/1/11,	Hainburg an der Donau	
2410			
c 2893/2014	Einantwortungsbeschluss	2013-06-28	Eigentumsrecht
d 1309/2023	Adressenänderung		

2.1.2. A 2 Blatt:

***** A2 *****			
----------------	--	--	--

2.1.3. C Blatt:

***** C *****			
6	a	3587/2022 Rückstandsausweis 2022-09-12	
		PFANDRECHT	vollstr EUR 300,78
		Kosten EUR 169,60 für Stadtgemeinde Hainburg an der Donau	
		(3 E 3158/22w)	
7	a	1059/2023 gleichzeitig mit 1060/2023 Rückstandsausweis	
		2023-03-15	
		PFANDRECHT	vollstr EUR 96,55
		Kosten EUR 115,59 für Stadtgemeinde Hainburg an der Donau	
		(3 E 1345/23d)	
8	a	1060/2023 gleichzeitig mit 1059/2023 Einleitung des	
		Versteigerungsverfahrens zur Hereinbringung von vollstr EUR	
		7.800,-- samt 4 % Z pa aus EUR 7.800,-- seit 2022-06-15,	
		Kosten EUR 1.296,62 samt 4 % Z seit 2023-02-02, Kosten EUR	
		668,-- für BIT Immobilien Handelsgesellschaft mbH	
		(FN 36211b)	
***** HINWEIS *****			
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.			

2.1.4. Eigentumsverhältnisse:

B lfd. Nr. 3 1/1 Anteil Herbert Nassian

2.1.3 Dingliche Rechte und Lasten:

Die Bewertung erfolgt geldlastenfrei.

2.2. Grundstücksausmaße:

<u>Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, EZ 2868, BG Bruck an der Leitha</u>

***** A1 *****			
GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
1124/54	GST-Fläche *	503	
	Bauf.(10)	84	
	Gärten(10)	419	Harschgasse 44
			Karpfenweg 9
Legende:			
*: Fläche rechnerisch ermittelt			
Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)			
Gärten(10): Gärten (Gärten)			



Stadtgemeinde Hainburg an der Donau
Hauptplatz 23, 2410 Hainburg an der Donau

UID: ATU16216805

Homepage: www.hainburg.at
E-Mail: gemeinde@hainburg-donau.gv.at
Telefon: 02165/62111
Fax: 02165/62111-139

Kontoblatt Kunde

Person: 8206, Nassian Herbert, Burgenlandstraße 70 Stg. 1, Top 11, 2410 Hainburg a.d. Donau
Objekt: 1, Karpfenweg 9, 2410 Hainburg a.d. Donau
Jahr: 2023

Abgabensummen

Abg.	Bezeichnung	Anfangsstand	Rechnung	Netto	Ust	Zahlung	Netto	Ust	Offen	Netto	Ust
1	Wasserbezugsgebühr	143,53	145,65	133,32	13,33				290,18	263,79	25,39
2	Bereitstellungsgebühr	36,95	49,50	45,00	4,50				86,45	78,57	7,88
6	Grundsteuer B	14,90	14,90	14,90					29,80	29,80	
49	Mahngeld	12,00							12,00	12,00	
92	Kanalbenützungsgebühr	96,40	57,84	52,59	5,25				154,24	140,24	14,00
Summe		303,78	268,89	245,81	23,08				572,67	524,40	48,27

Gesamtanzahl Personen / Objekte / Abgaben: 1 / 1 / 5

2.3. Lage:

Lageplan

Abbildung 1:

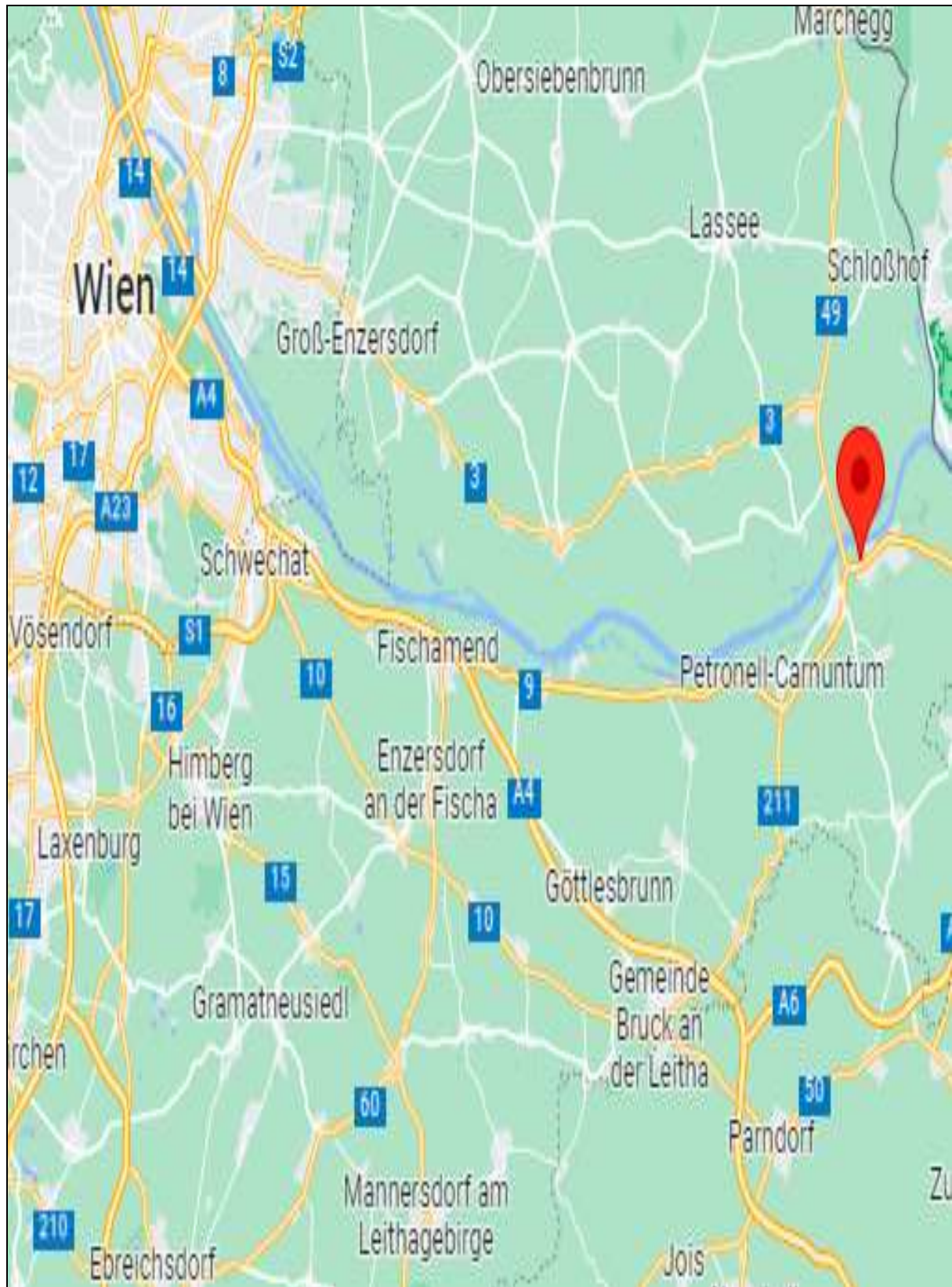


Abbildung 2:

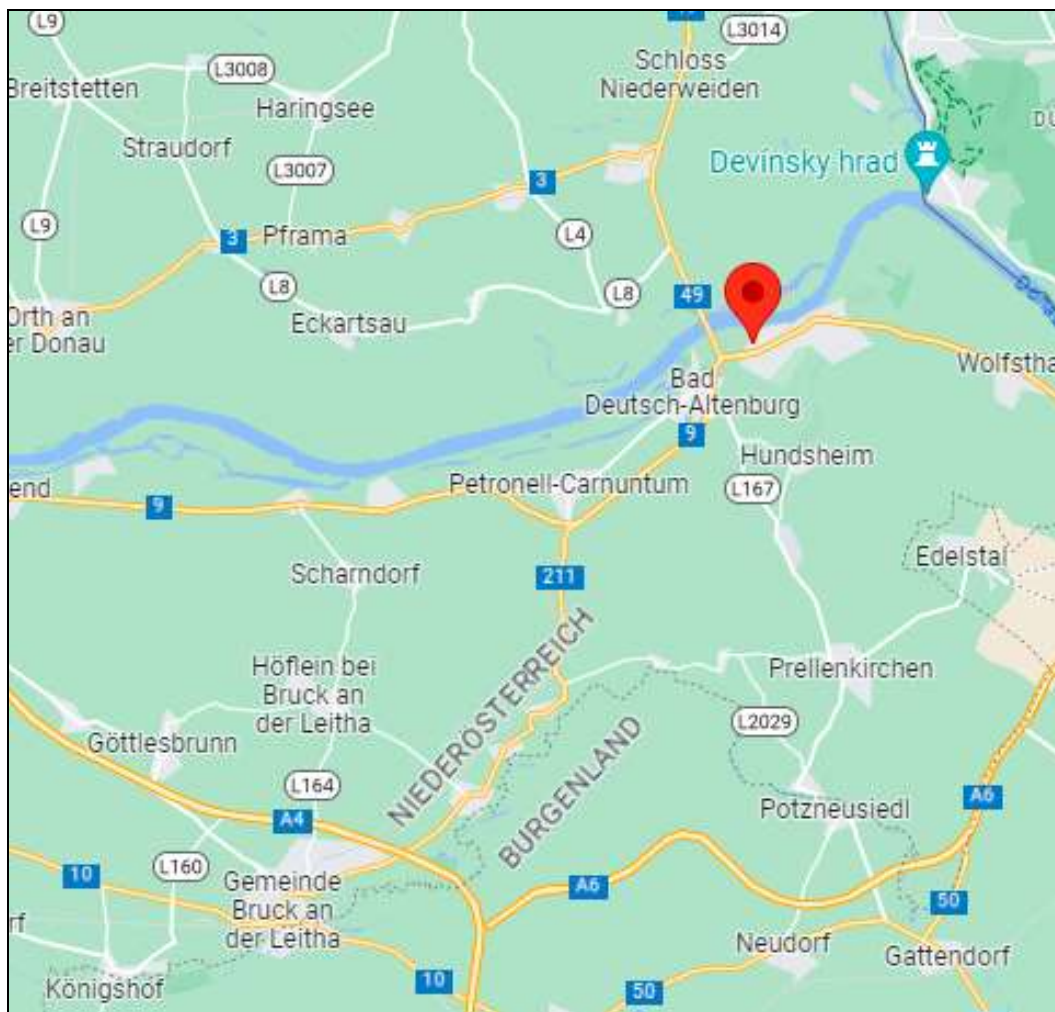


Abbildung 3:



Abbildung 4:

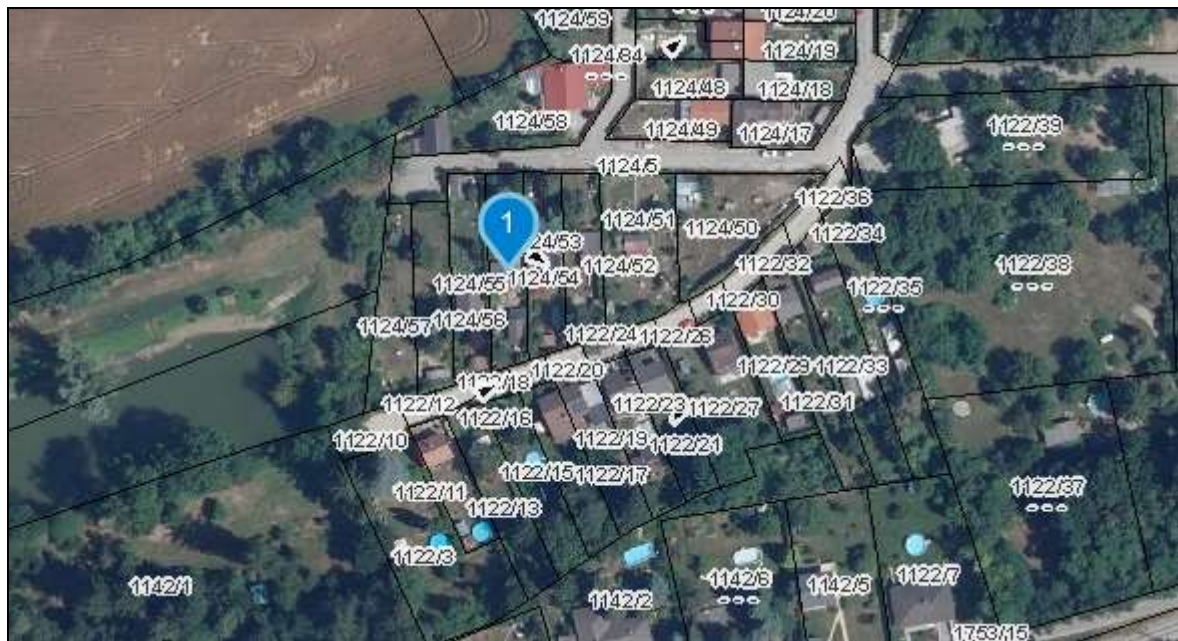
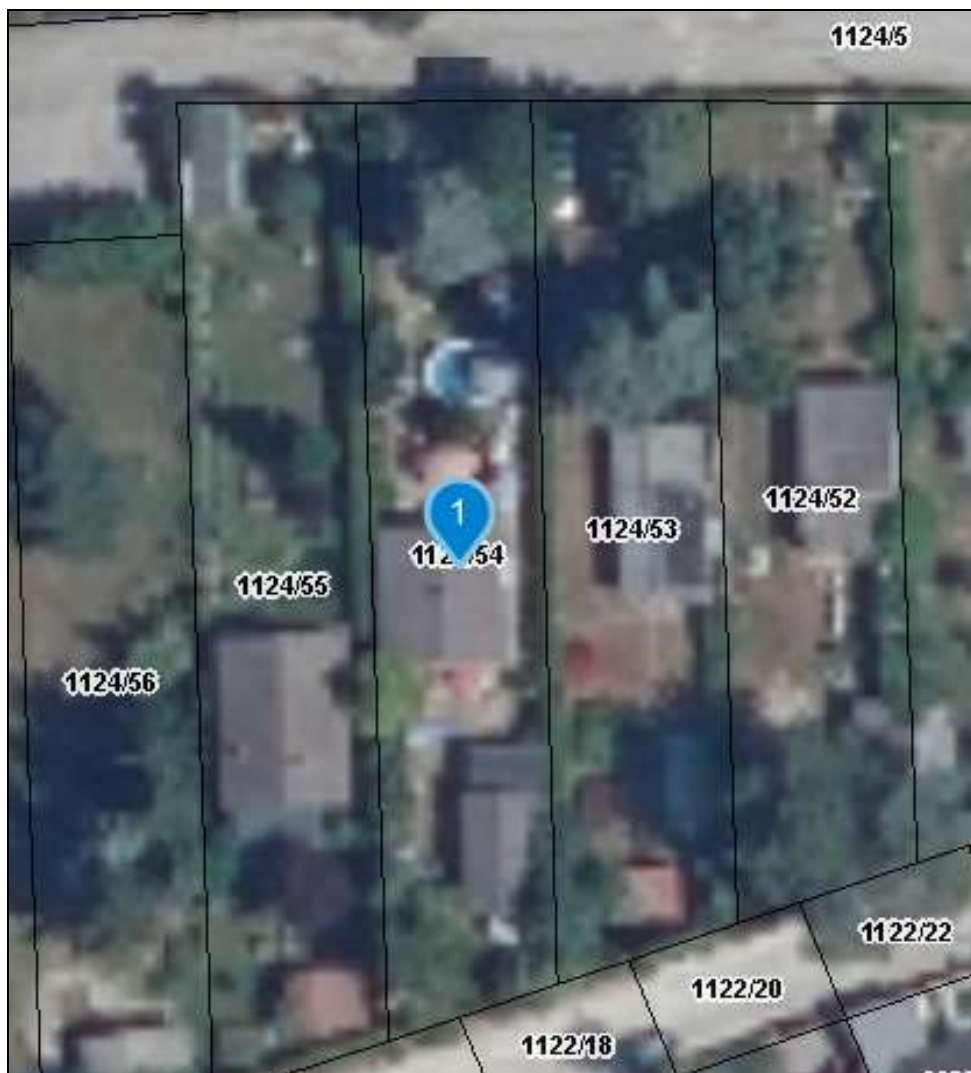


Abbildung 5 – GST – Nr. 1124/54:



Hainburg an der Donau ist eine Stadtgemeinde im Bezirk Bruck an der Leitha in Niederösterreich mit 6.982 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2023).

Lage von Hainburg an der Donau im Bezirk Bruck an der Leitha



Versorgungsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Arztpraxen, sowie Bildungseinrichtungen sind in mittelbarer Umgebung vorhanden.

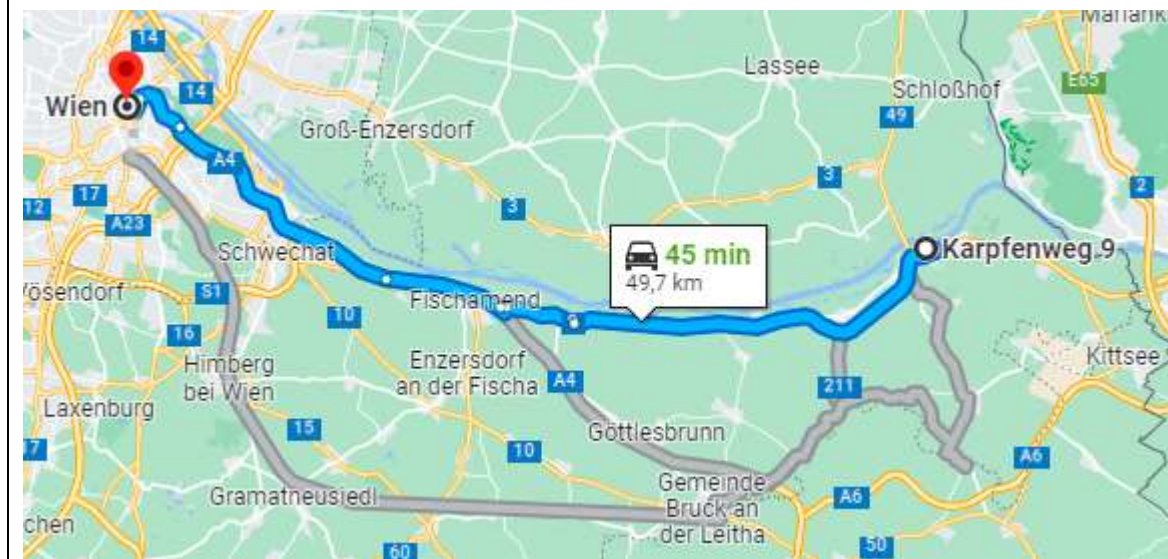
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Abfrage bei der „HORA“ sich die bewertungsgegenständliche Liegenschaft in einer Hochwasserrisikozone (Hohe Gefährdung) befindet.



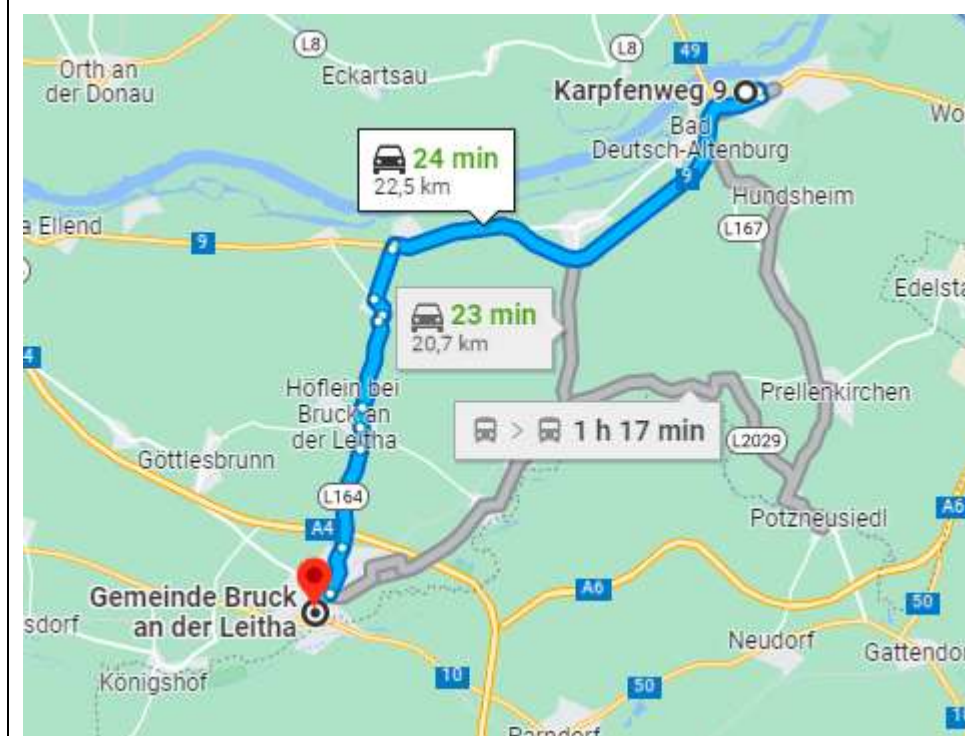
Hochwasserrisikozonierung

■ Hohe Gefährdung: Überflutung bei 30-jährlichem Hochwasser möglich

Verkehrsanbindung Hainburg an der Donau nach Wien



Verkehrsanbindung Hainburg an der Donau nach Bruck an der Leitha



2.4. Bebaubarkeit, Widmung

Laut schriftlicher Auskunft der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau vom 25.05.2023 ist die Widmung der GST – Nr. 1124/54 laut Flächenwidmungsplan: **Grünland – Kleingärten.**

1

Handwritten: *maximal 10000*

STADTGEMEINDE

Handwritten: *3E 1345/231*

HAINBURG A.D. DONAU

Handwritten: *29*

Handwritten: *6*

Handwritten: *Grünland - Kleingärten*

Bezirksgericht Bruck an der Leitha,
Abteilung 1, Mag. Niedermair
Wiener Gasse 3
2460 – Bruck an der Leitha

Handwritten: *1. Juni 2023*

Handwritten: *1. tech. mit ... Beilg. ... Akten*

Handwritten: *Halbschriften*

Vfg.

Hainburg a.d. Donau, am 25. Mai 2023

AZ: BAU-PI/2023

☒ Wiedervorlage mit Akt
☐ keine Aktenvorlage

Bruck/L, am

Betrifft: Grundstück 1124/54 EZ 2868 Grundbuch 05104 Hainburg a.d. Donau

BESTÄTIGUNG

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau bestätigt hiermit, dass das Grundstück Nr. 1124/54, inne liegend in der EZ 2868 der Kat. Gemeinde 05104 Hainburg a.d. Donau gemäß den Bestimmungen der §§ 13, 14 und 15 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 8000-0, und dem gültigen Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau folgende Widmung aufweist:

Grünland – Kleingärten

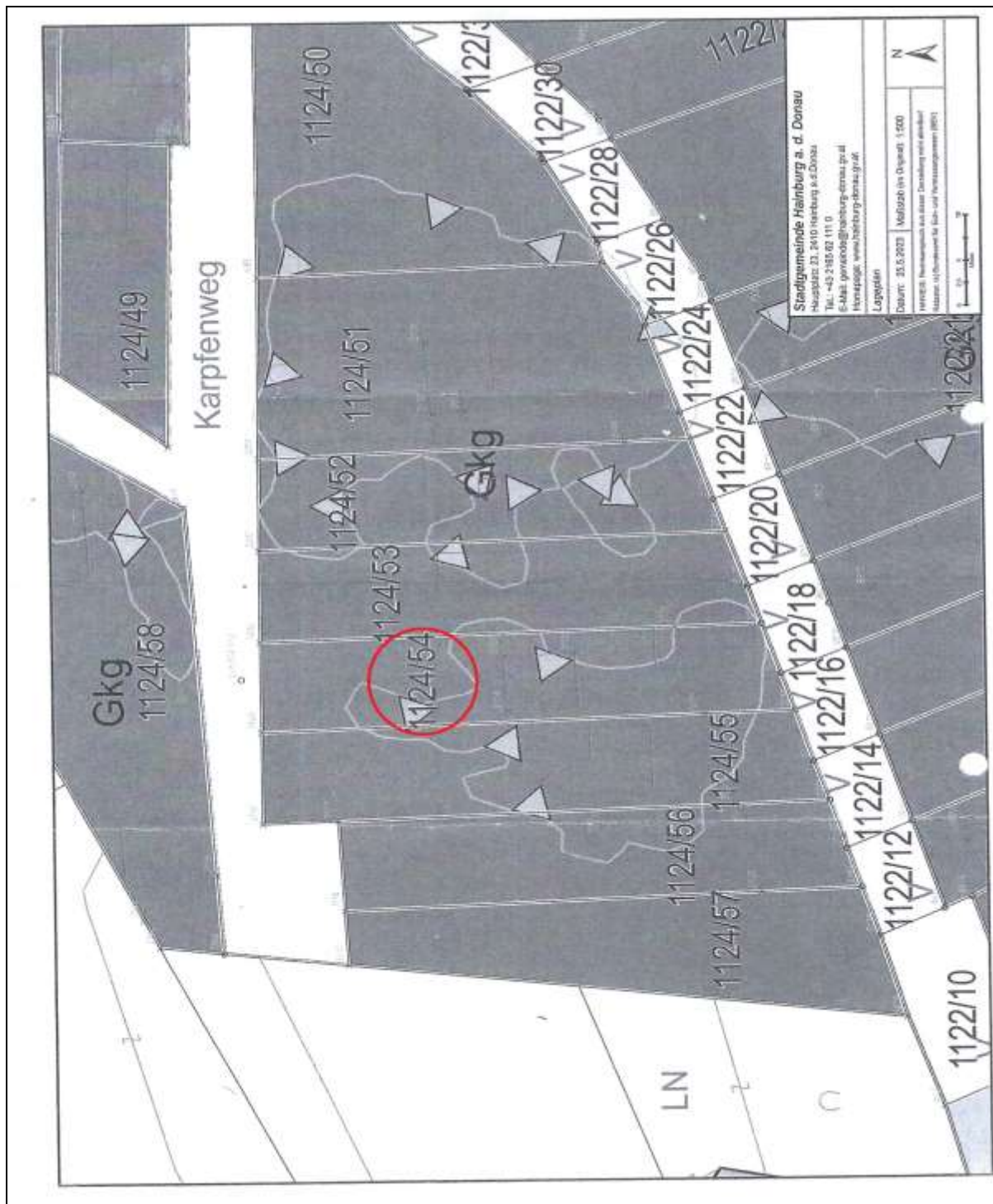
Der Bürgermeister

Handwritten: *Helmut Schmid*

Handwritten: *Helmut Schmid*

2410 Hainburg a. d. Donau, Hauptplatz 23, Tel.: 02165/62111-0, Fax: DW 30, e-mail: gemeinde@hainburg-donau.gv.at
Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl, IBAN: AT6220018000000000075, BIC: SPHBAT21
Raiffeisenbank Camurtau, IBAN: AT953207300003140001, BIC: RLNWATWWBRL
BAWAG P.S.K., IBAN: AT416000000007737297, BIC: OPSKATWW

DVR: 0059636, UID ATU 16216605



Anzumerken ist, dass laut Auskunft der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau eine Hauptwohnsitzmeldung betreffend der bewertungsgegenständlichen Liegenschaft möglich ist.

2.5. Objektbeschreibung:

Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, EZ 2868, BG Bruck an der Leitha
GST – Nr. 1124/54





ECKDATEN

Bezeichnung: Gartenhaus in Massivbauweise sowie ein Geräteschuppen und einer Blechgarage

Bauartklasse: Bauartklasse 1 (massive Bauweise)

Baujahr: Gartenhaus und Blechgarage

Laut Niederschrift über die Überprüfung gemäß § 33 der NÖ Bauordnung 2014 vom 06.10.2015 wurde das Gartenhaus in Massivbauweise errichtet und Bestand seit ca. 35-40 Jahren.

Eine Baubewilligung bzw. Benützungsbewilligung ist diesbezüglich im Bauakt der Stadtgemeinde Hainburg nicht vorhanden. Des Weiteren wurde im vorderen Bereich eine Blechgarage errichtet (laut Niederschrift über die Überprüfung gemäß § 33 der NÖ Bauordnung 2014 vom 06.10.2015). Betreffend der Blechgarage ist keine Baubewilligung bzw. Benützungsbewilligung diesbezüglich im Bauakt der Stadtgemeinde Hainburg nicht vorhanden.

Geräteschuppen

Einreichplan über den Bau eines Schuppens vom 08.05.1978

Bescheid „Baubewilligung“ betreffend der Errichtung eines Geräteschuppens vom Jahr 1978

Baubeschreibung (Geräteschuppen) vom 11.05.1978

Dachung: Gartenhaus: Harte Dachung

Gliederung: Gartenhaus:
Kellergeschoss – nicht vorhanden
Erdgeschoss - vorhanden
Dachboden –nicht ausgebaut

Fenster: Gartenhaus: Holzfenster

Heizung: Laut Auskunft von Michaela Nassian, Ehefrau von Herrn Herbert Nassian (Verpflichteter) ist keine zentrale Heizung vorhanden (ein Einzelofen ist im Vorzimmer/Küche vorhanden).

Außenanlagen: Einfriedung
Befplasterte Innenwege
Schwimmbecken
Blechgarage

Beschreibung der Räumlichkeiten:

GARTENHAUS

Vorraum/Küche: Boden verflies, Wände gestrichen, Decke mit Platten bedeck, Einzelofen



Badezimmer:

Boden und Wände verfliest, Decke gestrichen, Stand – WC, Dusche, Handwaschbecken, Therme



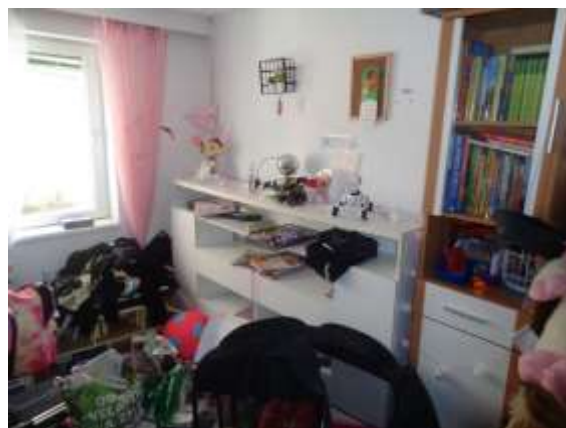
Zimmer:

Laminatboden, Wände und Decke gestrichen



Zimmer:

Laminatboden, Wände und Decke gestrichen



Geräteschuppen



AUSSENANALYSEN

- Einfriedung
- Befestigte Innenwege
- Schwimmbecken
- Blechgarage



Anmerkung elektrische Anlage:

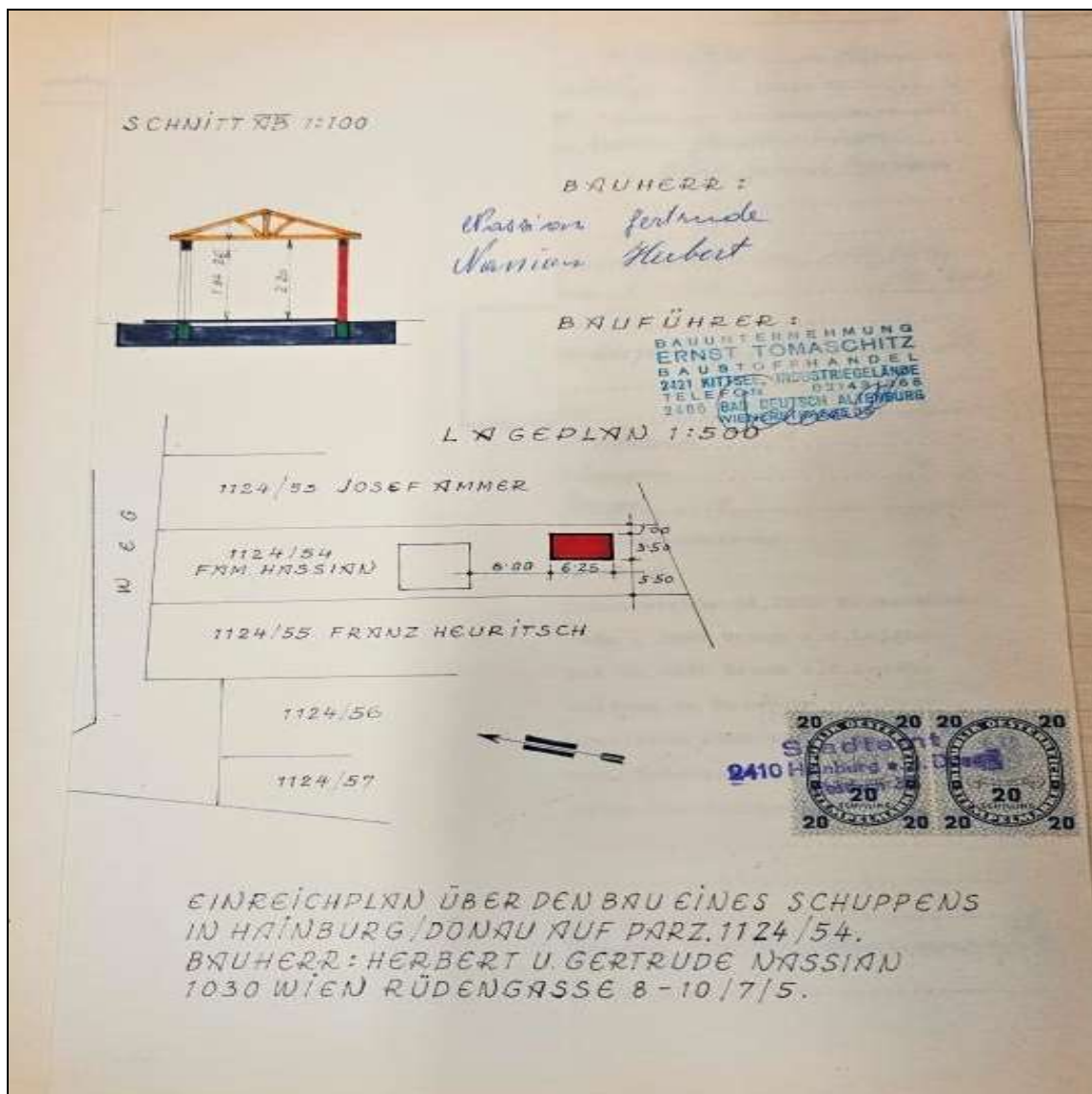
Ich empfehle, eine außerordentliche Überprüfung (Gesamtüberprüfung der elektrischen Anlage mit Erstellung eines Ersatzanlagenbuches) nach ÖVE/ÖNORM E 8001 durch ein dafür befugtes Fachunternehmen durchführen zu lassen. Betreffend der elektrischen Anlage wird seitens des Sachverständigen keine Haftung übernommen.

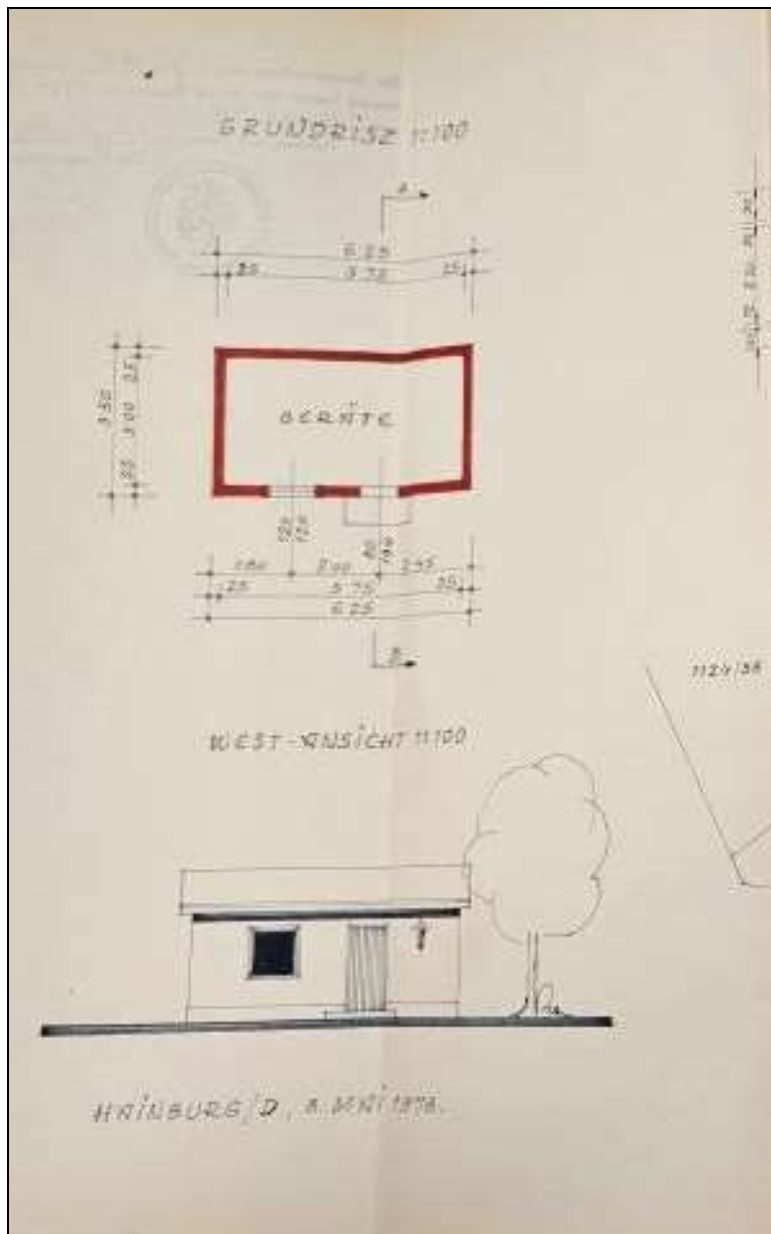
2.6. Gesamtzustand:

Der Gesamtzustand des Gartenhauses und des Geräteschuppens ist als unterdurchschnittlich erhalten zu bezeichnen. Ein Investitionsrückstau ist gegeben.

2.7. Pläne:

Einreichplan über den Bau eines Schuppens vom 08.05.1978





Der Istzustand entspricht dem Plan.

2.8. Anschlüsse:

Laut Auskunft von Frau Michaela Nassian, Ehefrau von Herrn Herbert Nassian (Verpflichteter), sind folgende öffentliche Versorgungsleitungen an die bewertungsgegenständliche Liegenschaft angeschlossen:

- Wasser
- Kanal
- Strom

2.9. Objektgröße:

<u>Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, EZ 2868, BG Bruck an der Leitha</u>
--

Aufgrund nicht vorhandener Pläne wurde das **Gartenhaus** durch den Sachverständigen neu vermessen und eine Wohnnutzfläche **von ca. 33 m²** ermittelt. Für die Neuvermessung und die dadurch resultierende Größe wird keine Haftung übernommen.

Aufgrund zum Teil fehlender Angaben in den Plänen wurde das **Gerätehaus** durch den Sachverständigen neu vermessen und eine Nutzfläche von **ca. 16 m²** ermittelt. Für die Neuvermessung und die dadurch resultierende Größe wird keine Haftung übernommen.

Niederschrift über die Überprüfung gemäß § 33 der NÖ Bauordnung 2014 vom 06.10.2015

22

Stadtamt Hainburg a.d. Donau, Zahl: 1440-79/78

Rückschein!
Zustellschein!

Baubehördliche Bewilligung

B E S C H E I D

Herbert u. Gertrude Nassian
Herr/Frau
in 1030 Wien, Rüdengasse 8-10/7/5
hat (haben) mit Ansuchen vom 5. Juli 1978 um die baubehördliche Bewilligung
zur Errichtung (Demolierung) eines Geräteschuppens in Hainburg a.d. Donau,
Wörtharmsiedlung
..... angesucht.

S P R U C H

Gemäß § 92 Abs. 1 Z der Bauordnung für Niederösterreich LGBl. 166/1969 und auf
Grund des Ergebnisses der am 19. Juli 1978 durchgeführten Bauverhand-
lung und der hiebei vorgelegten Pläne des Bauleiters Ernst Tomaschitz
..... wird Ihnen hiemit vom Bürgermeister als Baubehörde
I. Instanz die
baubehördliche Bewilligung
erteilt zur (zum) Errichtung eines Geräteschuppens
.....
.....
Wörtharmsiedlung
auf der Liegenschaft Hainburg a.d. Donau 2868 1124/54
auf dem Grundstück KG Hainburg a.d. Donau EZ Parz.Nr.
..... KNr.

Die Verhandlungsschrift über die durchgeführte Bauverhandlung liegt in beglau-
bigter Abschrift bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides.
Bei der Bauausführung sind die unter einem rückgemittelten, mit der Genehmigungs-
klausel versehenen Baupläne samt dazugehöriger Baubeschreibung und die in der
Verhandlungsschrift aufgetragenen Auflagen und die einschlägigen Bestimmungen
der Bauordnung für Niederösterreich genauestens einzuhalten. Bei Wechsel in der
Person des Bauleiters ist die Baubehörde unverzüglich zu benachrichtigen.
An weiteren Auflagen werden vorgeschrieben:

Der Baubehörde
führung und gem. § 110(1) die Vollendung des Bauvorhabens anzuzeigen. Der
Vollendungsanzeige sind Rauchfang- und sonstige technische Befunde (Wasser
u. Elektroinstallationen) anzuschließen.

Gemäß § 103 der NÖ. Bauordnung erlischt das Recht aus diesem Bescheid, wenn
die Ausführung des Bauvorhabens nicht binnen zwei Jahren nach Eintritt der
Rechtskraft des Bescheides begonnen wurde oder das Vorhaben nicht innerhalb
von fünf Jahren nach Beginn der Ausführung vollendet ist.
Vor Rechtskraft des Bescheides darf mit der Ausführung des Vorhabens nicht
begonnen werden.

Eine Bescheidbegründung entfällt unter Hinweis auf § 58 (2) AVG.

Verfahrenskosten:

Stempelgebühren	S	550,--
Verwaltungsabgaben	S	340,--
Kommissionsgebühren	S	313,--
 zusammen daher:	S	1.203,--

welcher Betrag innerhalb von 8 Tagen nach Rechtskraft dieses Bescheides mittels
beiliegenden Erlagschein einzuzahlen ist.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen - gerechnet ab der Zu-
stellung - die hierants schriftlich oder telegraphisch einzubringende Berufung
an den Gemeinderat der Stadt Hainburg a.d. Donau erhoben werden. Eine allfällige
Berufung hätte gemäß § 63 (3) AVG den angefochtenen Bescheid zu bezeichnen und
einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Hainburg a.d. Donau, am 2. August 1978.....

Der Bürgermeister



Ergeht gleichlautend an:

- 1) Bauwerber **Herbert u. Gertrude Nacelax**, 1030 Wien, Büdengasse 8-10/7/5
- 2) Grundeigentümer
- 3) Finanzamt Bruck an der Leitha
- 4) Rauchfangkehrermeister **Batasch/Debann**
- 5) Anrainer **Joh. Josef**, mit 1. Niederschrift Zustellschein!
- 6) Anrainer **Franz u. Eilfriede Beuritech**, mit 1. Niederschrift, Postmannweg 11
- 7) Anrainer 1160 Wien, BS-Brief
- 8) Anrainer
- 9) Anrainer
- 10)
- 11)

Baubeschreibung (Geräteschuppen) vom 11.05.1978

Bauvorhaben: Bau eines Schuppens
in Hainburg/D., Parz.: 1124/54
Wörtharmsiedlung

Bauherr: Herbert u. Gertrude Nassian
1030 Wien, Rüdengasse 8-10/7/5.



B a u b e s c h r e i b u n g

Wie aus Einreichplan ersichtlich wird auf Parz.: 1124/54
in Hainburg/Donau Wörtharmsiedlung ein Schuppen errichtet,
dessen verbaute Fläche $21,88 \text{ m}^2$ sein wird.

Der Schuppen wird in Massivbauweise errichtet, d.h. die
Fundamente werden in Ortsbeton hergestellt, das aufgehende
Mauerwerk mit 6-er Hohlblocksteinen in VZM gemauert, den Abschluß
bildet ein Stahlbetonrost in welchen die Verankerungen für den
Dachstuhl gegeben sind. Das Dach selbst ist eine Brettelbinder-
konstruktion, Die Deckung erfolgt mit Welleternit.

Der Innenwandputz wird grob und fein in VZM ausgeführt,
der Aussenwandputz besteht aus einem groben Unterputz samt
Mannersdorfer Verrieb. Der Fußboden wird ein Betonboden.

Türen und Fenster werden in Holz ausgeführt und er-
halten Ölfarbenanstrich, die Verglasung erfolgt mit 4/4 Planglas.

Hainburg/Donau, 11 Mai 1978.

BAUUNTERNEHMUNG
ERNST TOMASCHITZ
BAUSTOFFHANDEL
2421 KITZSEE, INDUSTRIEGELÄNDE
TELEFON 02142/766
2405 BAD DEUTSCH ALTENBURG
WIENERSCHNEISE 14

2.11. Allgemeines:

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme, dass keine Kontaminierungen der Liegenschaft vorliegen.

Nach Einsicht im Verdachtsflächenkataster wurde festgestellt, dass die Grundstücksnummer in diesem nicht verzeichnet ist.

Etwaige Belastungen sind im gegenständlichen Verkehrswert nicht enthalten.

3. Gutachten:

Ermittlung des Verkehrswertes der

- Liegenschaft, B lfd. Nr. 3, **1/1 Anteil**

an der Liegenschaft **EZ 2868, Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau**, BG Bruck an der Leitha, mit der Grundstücksnummer 1124/54, mit der Adresse 2410 Hainburg an der Donau, Harschgasse 44/Karpfenweg 9.

Die Verkehrswertermittlung wird nach den Grundsätzen des Liegenschaftsbewertungsgesetzes 1992 (BGBl. 1992/150) durchgeführt, wobei gem. § 2 LBG der Verkehrswert jener Preis ist, der bei einer Veräußerung einer Sache üblicherweise im redlichen Geschäftsverkehr für sie erzielt werden kann. Die besondere Vorliebe und andere individuelle Wertzumessungen einzelner Personen haben bei der Ermittlung des Verkehrswertes außer Bedacht zu bleiben. In diesem Fall wird der Verkehrswert nach dem im gegenständlichen Gesetz dargestellten Sachwertverfahren ermittelt.

Die gegenständliche Schätzung berücksichtigt neben den bereits beschriebenen Grundlagen bzw. Unterlagen des Gutachtens im Besonderen:

- die Ergebnisse der Befundaufnahme
- den Bau- und Erhaltungszustand des Gebäudes
- die allgemeine Lage am Realitätenmarkt zum Stichtag der Gutachtenserstellung

3.1.1. Sachwert:

Ziel des Sachwertverfahrens ist es den für das Bewertungsobjekt am wahrscheinlichsten zu erzielenden Preis zu ermitteln.

Im Liegenschaftsbewertungsgesetz wird dazu wie folgt ausgeführt:

§ 6. (1) Im Sachwertverfahren ist der Wert der Sache durch Zusammenzählung des Bodenwertes, des Bauwertes und des Wertes sonstiger Bestandteile sowie gegebenenfalls des Zubehörs der Sache zu ermitteln (Sachwert).

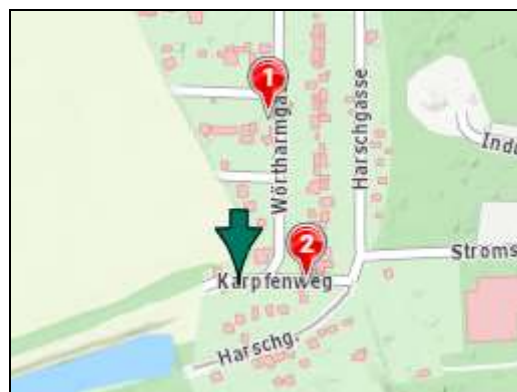
(2) Der Bodenwert ist in der Regel als Vergleichswert durch Heranziehung von Kaufpreisen vergleichbarer unbebauter und unbestockter Liegenschaften zu

ermitteln. Wertänderungen, die sich demgegenüber aus der Bebauung oder Bestockung der zu bewertenden Liegenschaft oder deren Zugehörigkeit zu einem Liegenschaftsverband ergeben, sind gesondert zu berücksichtigen.

(3) Der Bauwert ist die Summe der Werte der baulichen Anlagen. Bei seiner Ermittlung ist in der Regel vom Herstellungswert auszugehen und von diesem die technische und wirtschaftliche Wertminderung abzuziehen. Sonstige Wertänderungen und sonstige wertbeeinflussende Umstände, wie etwa Lage der Liegenschaft, baurechtliche oder andere öffentlich-rechtliche Beschränkungen sowie erhebliche Abweichungen von den üblichen Baukosten, sind gesondert zu berücksichtigen.

3.1.2. Bodenwert:

Der Bodenwert wird anhand eines Vergleichswertverfahrens ermittelt, zu welchem Zweck Kaufpreiserhebungen in der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau (Widmung Grünland-Kleingärten) durchgeführt wurden.



☰ Zusammenfassende...	53,58 € V=34 %	^
Vergleichswerte gewählt/gesamt	2/2	i i
arithmetisches Mittel (Wert/m²)	53,58 €	i
Standardabweichung	18,01 €	i i
Variationskoeffizient	33,6 %	i i
95%-Toleranzintervall	18,29 € - 88,87 €	i

Marker	Beschreibung	TZ	Vertragsdatum	Grundstücksfl.	Preis / m²	Preis kontr. / m²	ΔT
1	Bauland Hainburg an der Donau : 134m entfernt	2068/2019	12.07.2019	306 m²	40,85 €	40,85 €	~
2	Bauland Hainburg an der Donau : 55m entfernt	2675/2019	13.08.2019	754 m²	66,31 €	66,31 €	~

Anhand der ermittelten **Kaufvorgänge (Jahr 2019)** ergibt sich ein Vergleichswert (Mittelwert) von ca.: € 54 pro m²

Kaufvorgänge (Jahr 2019)	€ 54,00
Zuschlag von 30% (Bewertungsstichtag 04.07.2023)	<u>€ 16,20</u>
Vergleichswert (Mittelwert)	€ 70,20
Vergleichswert (Mittelwert) gerundet:	€ 70,00

Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, EZ 2868, BG Bruck an der Leitha
GST – Nr. 1124/54

Bodenwert	
Grundfläche GST - Nr. 1124/54	503 m ²
à	€ 70,00
	€ 35 210,00
	€ 35 210,00
Anschlusskosten und Aufschließungsabgaben pauschal	€ 10 000,00
Bodenwert	€ 45 210,00
Bauzeitwert - Gartenhaus	
Baukosten pro m ²	€ 2 000,00
Wohnnutzfläche ca. 33 m ²	€ 66 000,00
lineare Alterwertminderung gewöhnliche Nutzungsdauer 80 Jahre (Ansatz unter Berücksichtigung des Erhaltungszustandes)	
Alter des Gebäudes ca. 40 Jahre	
Wertminderung in 50%	€ 33 000,00
Abzüglich Investitionsrückstau € 200 pro m ²	€ 6 600,00
Bauzeitwert	€ 26 400,00
Sachwert	
Bodenwert	€ 45 210,00
Bauzeitwert	€ 26 400,00
	€ 71 610,00
Außenanlagen:Geräteschuppen, Einfriedung, Gartengerätehütte, Blechgarage, Schwimmbecken, und beplasterte Innenwege pauschal bewertet	€ 18 000,00
	€ 89 610,00
Risikoabschlag von 10% aufgrund der im Gutachten (Seite 15) aufgeführten Punkte und der damit verbundenen rechtlichen Unsicherheit	€ 8 961,00
	€ 80 649,00
Gemäß §7 LBG erfolgt ein Marktabschlag von 5% aufgrund der geringen Nachfrage und des eingeschränkten Käufermarktes nach Liegenschaften in einer Hochwasserrisikozone	€ 4 032,45
VERKEHRSWERT	€ 76 616,55

Hinzuweisen ist, dass bei den Bewertungsansätzen jegliche Nebenflächen berücksichtigt wurden.

Der gerundete Verkehrswert der Liegenschaft, **EZ 2868, Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, ohne Berücksichtigung der Rückstände am Gemeindekonto**, zum Bewertungsstichtag 04.07.2023 beträgt gerundet:

EUR 76.600,-
(Euro Sechundsiebzigttausendsechshundert)

Der gerundete Verkehrswert der Liegenschaft, **EZ 2868, Grundbuch 05104 Hainburg an der Donau, mit Berücksichtigung der Rückstände am Gemeindekonto**, zum Bewertungsstichtag 04.07.2023 beträgt gerundet:

EUR 76.000,-
(Euro Sechundsiebzigttausend)



Wien, am 08.08.2023

Anmerkung:

Dieses Gutachten gründet sich auf die erhaltenen Unterlagen und erteilten Informationen. Sollten sich diese ändern, behalte ich mir vor, auch mein Gutachten zu ändern.

Rückstände:

Laut Kontoblatt der Stadtgemeinde Hainburg an der Donau vom 02.08.2023 ist derzeit ein Rückstände in der Höhe von € 572,67 betreffend der bewertungsgegenständlichen Liegenschaft vorhanden.

Genauigkeitsanforderungen und Hinweispflicht (ÖNORM B 1802):

Angesichts der Unsicherheit einzelner in die Bewertung einfließender Faktoren, insbesondere der Notwendigkeit, auf Erfahrungswerte zurückzugreifen, kann das Ergebnis der Bewertung keine mit mathematischer Exaktheit feststehende Größe sein. Weiters verweise ich darauf, dass der ermittelte Verkehrswert nicht notwendigerweise bedeutet, dass ein entsprechender Preis auch bei gleich bleibenden äußeren Umständen im Einzelfall jederzeit, insbesondere kurzfristig, am Markt realisierbar ist.